

# Nachhaltige Mobilität ohne Grenzen

Bei Sodermanns Automobile wurde der erste e.GO Life vorgestellt. Auto eignet sich für den Stadtverkehr.

**WASSENBERG (RP)** Mit einer Einführungsveranstaltung mit Gästen aus Politik und Wirtschaft wurde bei Sodermanns Automobile der erste umgebaute e.GO Life präsentiert. Darin sind 20 verschiedene Umbauten zum Ausprobieren und Probefahren umgesetzt worden, beispielsweise ein vollautomatisches Rollstuhlverladesystem oder eine klappbare Transferhilfe für einfacheres Einsteigen und Verladen eines Rollstuhls wie auch verschiedene Fahrhilfen, zum Beispiel Linksgas, ein Multifunktions-Lenkradrehknopf, ein Handbediengerät für Gas und Bremse, ein Dreh- und Schwenksitz für die Beifahrerseite, ein Kamerasystem für den Blick zur Seite und nach hinten bei eingeschränkter Nackendrehfunktion, orthopädische Autositze, Haltegriffe zum Ein- und Aussteigen und mehr.

Kurz: Es geht für Menschen mit Behinderungen um Mobilität ohne Grenzen. Darüber hinaus kann auch die innovative Space-Drive-Technologie von Paravan, Umrüst-Spezialist und Lizenzpartner von Sodermanns Automobile, eingebaut werden. Das elektronische Lenk- und Bremssystem verzichtet auf die mechanische Verbindung zwischen Lenkrad und Lenkgetriebe, Impulse werden lediglich elektronisch übertragen. Das Drive-By-Wire-System, das auch im Motorsport oder der automatisierten Industrie zum Einsatz kommt, ermöglicht auch eine behindertengerechte Mobilität und kommt Menschen mit geringerer

Muskelkraft und starken motorischen Einschränkungen zugute. Etwas Muskelkraft reicht aus, um das Fahrzeug selbständig zu führen.

„In den vergangenen Jahren ist die Zahl der Anfragen bezüglich des Umbaus von E-Fahrzeugen kontinuierlich gestiegen“, so Frank Sodermanns, Geschäftsführer und Gründer bei Automobile Sodermanns. „Das gilt auch für kleine E-Stadtfahrzeuge wie den e.GO Life. Aufgrund der besonderen Bauweise von Elektroautos gibt es Herausforderungen beim Umbau. Hier geht es konkret um die Batterie, den Platz, das Gewicht und die Einbindung in

die fahrzeugseitige Elektronik – Herausforderungen, die wir mit 25 Jahren Erfahrung bewältigen können.“ Matthias Kreimeier, Vertriebsleiter der Next.e.GO Mobile SE, sagte: „Damit wird Menschen mit Behinderungen eine neue Kategorie der Mobilität zugänglich gemacht – die der nachhaltigen, robusten und modernen Fahrzeugkonzepte, die durch ihre Größe und Ausstattung optimal für den Einsatz im urbanen Raum geeignet ist. Ein Fahrzeug in dieser Größe mit einem Roboterarm ist einzigartig.“

Sodermanns spezialisiert auf den Umbau behindertengerechter Fahr-

zeuge. Die Bestellung des e.GO Life erfolgt bei der e.GO Mobile selbst oder bei einem der deutschlandweiten Vertriebspartner; der Umbau dann bei Sodermanns in Wassenberg. Dort wird der e.GO Life auch angemeldet und vom TÜV in Form einer Einzelabnahme begutachtet. Zusätzlich bietet Sodermanns Automobile einen bundesweiten Hol- und Bring-Service, mit dem der umgebaute e.GO Life auch direkt zum Kunden nach Hause oder an einen anderen Standort geliefert werden kann. Die Kosten für den Umbau können bis zu 100 Prozent förderfähig sein.

**Präsentation des ersten e.Go Life in Wassenberg: Umbauten sind auch auf kleinstem Raum möglich.** FOTO: SODERMANN'S AUTOMOBILE

